

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Einführung

für Studienanfänger*innen im Fach
Klassische Philologie (Latein/Griechisch)

Sommersemester 2024

FAKULTÄT FÜR PHILOLOGIE
Seminar für Klassische Philologie

Programm der Einführungsveranstaltung

- ▶ Vorstellung des Seminars für Klassische Philologie an der Fakultät für Philologie: Studieninhalte und -ziele
- ▶ Vorstellung der Seminarmitglieder / des Lehrkörpers
- ▶ Vorstellung der Fachschaft
- ▶ Aufbau der BA- und MA-Studiengänge
- ▶ Lehrangebot im Sommersemester 2024
- ▶ Hinweise zur Modulbuchung und -verwaltung

Die Fakultät für Philologie

- ▶ Die größte Fakultät an der RUB mit ca. 7000 Studierenden, 200 WissenschaftlerInnen und zehn Seminaren bzw. Instituten
 - Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft
 - Englisches Seminar
 - Germanistisches Institut
 - Institut für Arabistik und Islamwissenschaft
 - Institut für Medienwissenschaft
 - Institut für Theaterwissenschaft
 - Romanisches Seminar
 - Seminar für Klassische Philologie
 - Seminar für Slavistik
 - Sprachwissenschaftliches Institut

«Klassische Philologie»

Bedeutung und Selbstverständnis

► „Philologie“

- aus dem Griechischen: φιλολογία (aus φίλος / φιλεῖν = „lieben“ und λόγος = „das Wort“ / „die Sprache“)
- Die Philologie ist damit die Beschäftigung mit der Sprache und Literatur oder - wie es im *Deutschen Wörterbuch* von Jacob und Wilhelm Grimm formuliert wird - ein „gelehrtes studium der (namentlich classischen) sprachen und literaturen“ (s.v.)
- in diesem Sinn gibt es ‚Philologie‘ seit der Antike, ein erstes und wichtiges Zentrum philologischer Tätigkeit war die Hafenstadt Alexandria in hellenistischer Zeit:

Alexandrinische Philologie

The background features a detailed illustration of the ancient city of Alexandria, Egypt. On the right side, the prominent Pharos lighthouse stands on a rocky island, overlooking the harbor. The city's architecture, including various buildings and structures, is visible in the distance. The scene is set against a backdrop of a hazy, sunlit sky, with a large green geometric shape on the right side of the slide partially overlapping the illustration.

- ▶ Bibliotheken in Alexandria und Pergamon hatten das Ziel der Sammlung und Ordnung der gesamten griechischen Literatur
- ▶ Die Leiter der Bibliotheken waren Universalgelehrte und oft selbst schriftstellerisch tätig.

Errungenschaften der alexandrinischen Philologie

- ▶ Entwicklung von Methoden der textkritischen Bearbeitung
- ▶ Kommentierung von Texten (Sprache, Stil, Inhalt)
- ▶ Klassifizierung von Texten nach Gattungen
- ▶ Systematisierung und Ordnung des überlieferten Materials

Klassische Philologie - Arbeitsgebiete

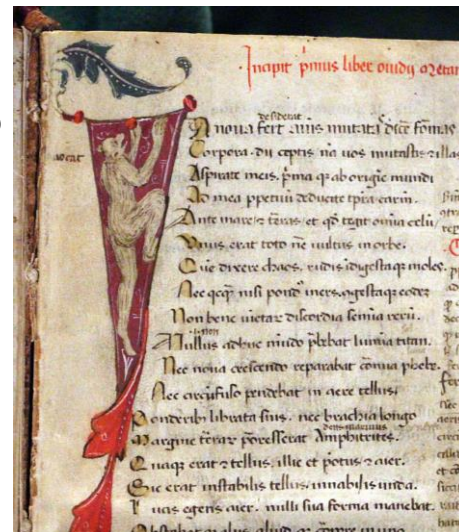
Sprachwissenschaft

- ◆ Grammatik
- ◆ Dialektik
- ◆ Sprachgeschichte
- ◆ Stilistik

Literaturwissenschaft

- ◆ Literaturgeschichte
- ◆ Gattungen / Motive / Schreibweisen
- ◆ Textanalyse / Hermeneutik
- ◆ Produktions- und Rezeptionsästhetik
- ◆ Kontextforschung
- ◆ Poetik(en) / Theoriebildung

Textedition



«Klassische Philologie»

Bedeutung und Selbstverständnis

► „klassisch“

- von lat. *classicus* = „die Bürgerklasse betreffend“, speziell: „Bürger der ersten Klasse betreffend“
- Aulus Gellius (*Noctes Atticae*, 2. Jh.) grenzt den *scriptor classicus* als einen ‚erstklassigen Autor‘ von schlechten Schreiberlingen ab.
- in der Bedeutung „vortrefflich, mustergültig“ wird das Adjektiv im Mittellateinischen verwendet und im 18. Jahrhundert in die deutsche Sprache übernommen:
„im gebiete der kunst und schönen wissenschaften, mustergültig, meisterhaft“ (Grimmsche Wörterbuch s.v.)

«Klassische Philologie»

Bedeutung und Selbstverständnis

- ▶ In diesem Sinne ist „klassisch“ ein normativer Begriff geworden, der zur Bezeichnung einer vorbildlichen antiken Literatur, die als Muster zur Nachahmung anregt und angeregt hat (Klassik, Klassizismus etc.), verwendet wurde:

«classisch nannte man anfangs nur die mustergültigen dichter und schriftsteller des römischen und griechischen alterthums, ebenso alles, was sich auf sie oder auf die alte kunst oder auch auf die ‘alten’ überhaupt beschränkt»

(Grimmsches Wörterbuch s.v.)

«Klassische Philologie»

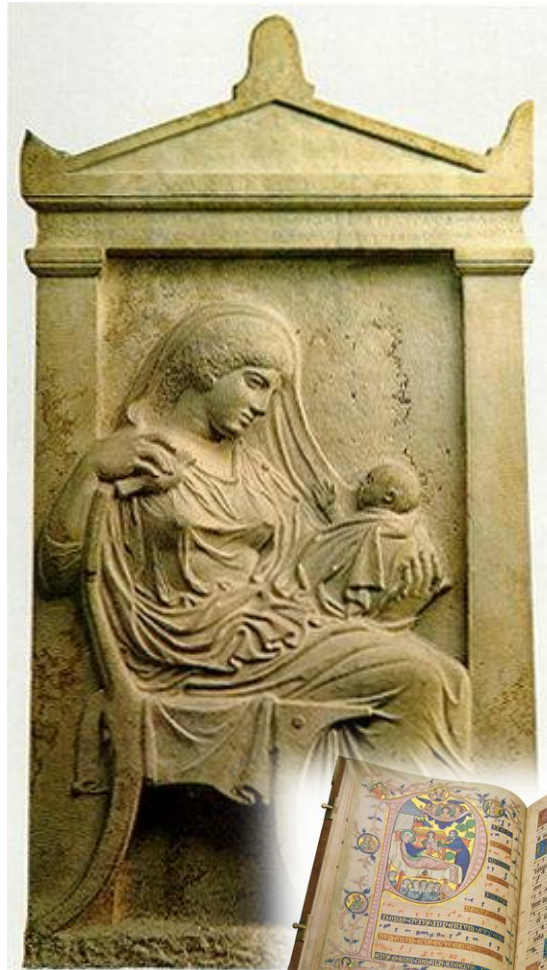
Bedeutung und Selbstverständnis

- ▶ Innerhalb der modernen Klassischen Philologie tritt der normative Anspruch hinter einem wertfreien Zugang zu allen Formen der sprachlichen und literarischen Antike zurück.
- ▶ Zu den Studieninhalten, deren Kern die griechische und lateinische Sprache und Literatur von Homer bis in die Spätantike, d.h. von ca. 800 v.Chr. bis ca. 600 n.Chr umfasst, gehören neben den überlieferten ‚Klassikern‘ auch Fragmente, Fluchtäfelchen oder Graffiti.
- ▶ Wenn Sie sich als *studiosi philologiae classicae* an der Ruhr-Universität Bochum eingeschrieben haben, dann erwartet sie:

- die Lektüre von Klassikern der Weltliteratur

- ▶ die **Epen** Homers und Vergils
- ▶ die **Dichtungen** von Sappho, Catull, Anakreon, Ovid, Pindar, Horaz, Kallimachos, Properz, Theokrit, Tibull
- ▶ die **Tragödien** von Aischylos, Seneca, Sophokles, Euripides
- ▶ die **Komödien** von Plautus, Aristophanes, Terenz, Menander
- ▶ die **Geschichtswerke** des Herodot, Tacitus, Thukydides, Livius
- ▶ die **Briefe** von Seneca, Epikur, Plinius, Cicero
- ▶ die **Satiren** von Lukian, Horaz, Persius, Juvenal
- ▶ die **philosophischen Schriften** Ciceros, Platons, Aristoteles
- ▶ die **Epigramme** der *Anthologia Graeca*, des Asklepiades und Martials
- ▶ etc.

... in unterschiedlichen Überlieferungsformen: *habent sua fata libelli*



Georg Büchmann

Geflügelte Worte
Der Zitatenschatz des
Deutschen Volks

Verlag
der
Wissenschaften

„geflügelte Worte“ = *épea pteróenta*



- die Beschäftigung mit den zentralen Fragen aus den antiken Bereichen

- ▶ Philosophie
- ▶ Politik und Verfassung
- ▶ Religion
- ▶ Medizin und Wissenschaft
- ▶ Geschichte
- ▶ Kunst und Archäologie
- ▶ Kultur
- ▶ Rechtsprechung

- die Betrachtung des Schönen



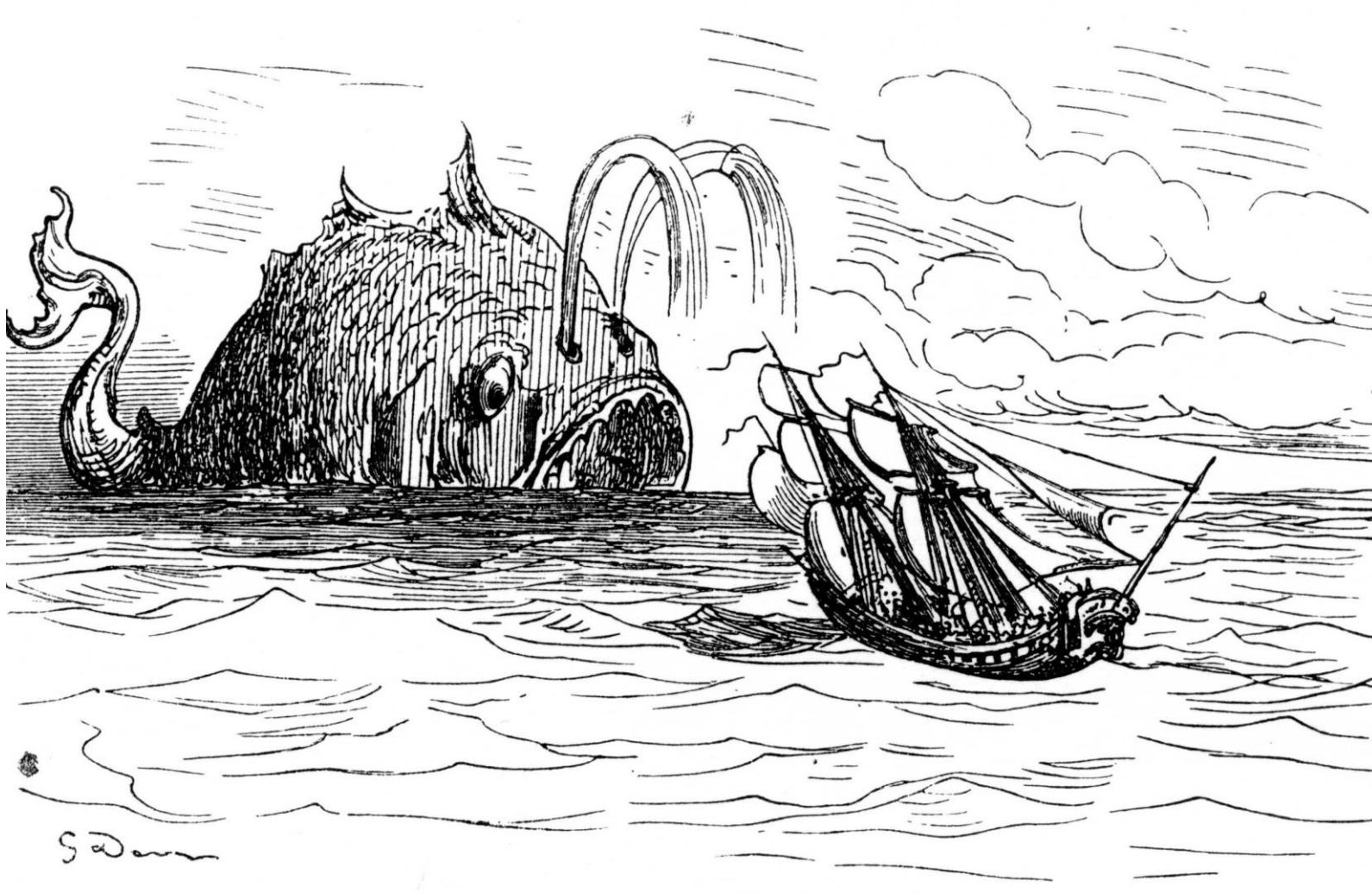
Narziss und Echo (J.W. Waterhouse 1903)

... und des Hässlichen



Medusa (Flemish School Painting, 1620-1630)

... und des Phantasischen

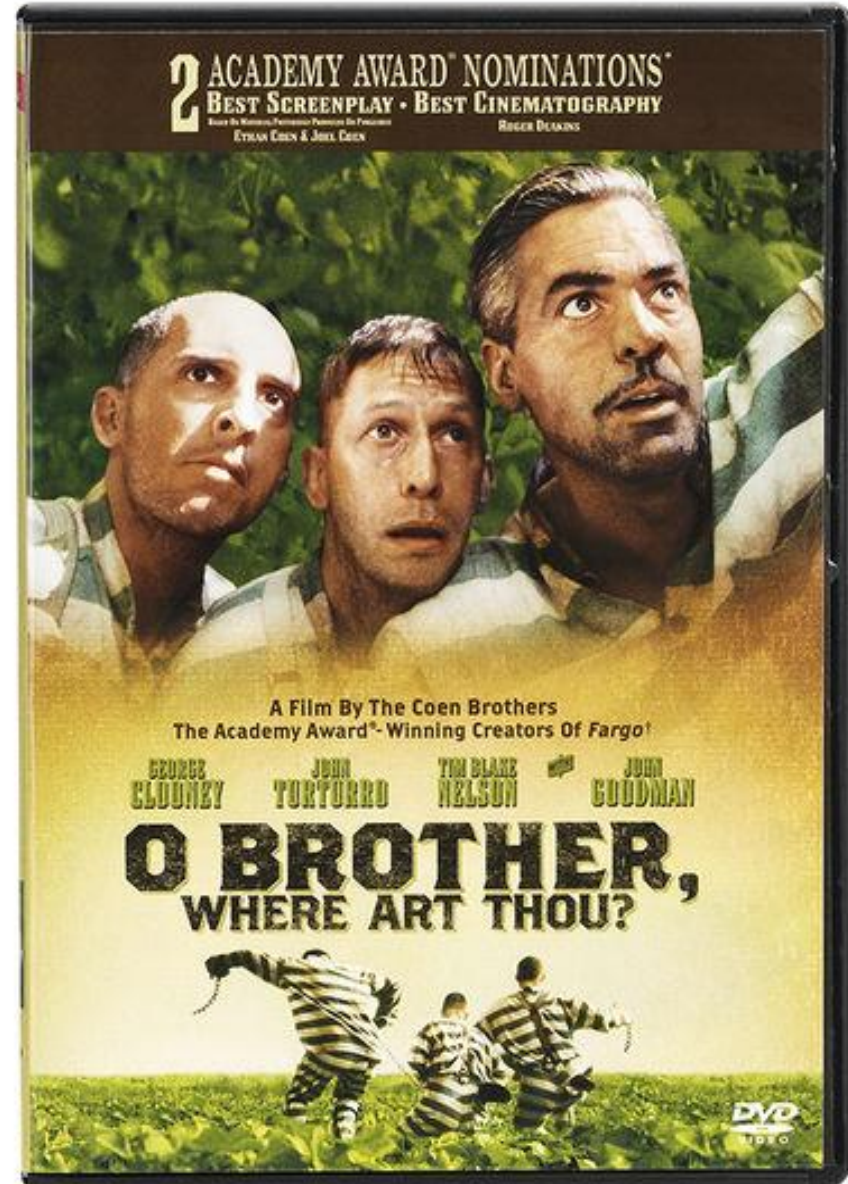


Gustave Doré, *Die Begegnung mit dem Walfisch*

... und der Rezeptionsgeschichte der Antike bis heute in Literatur, Kunst, im Film oder in der Musik



Bernini, Apollo und Daphne (1622-5)



... in einem Seminar, dessen Mitglieder Sie anders als im *Simplicissimus* vor gut 100 Jahren nicht pedantisch zu Pedanten machen wird!

Gymnasiallehrer



„Heute hatte ich einen wundervollen Traum:
ich gab Cicero einen Fünfer im Latein.“

Karikatur von R. Wilke im „Simplicissimus“ (1907)

Das erste Logo der Ruhr-Universität: Epimetheus und Prometheus

Wir denken nicht nur wie Epimetheus über bereits Geschaffenes – vornehmlich Texte – nach, sondern verstehen uns mit Prometheus auch als Vordenker, die aus der Beschäftigung mit der literarischen und kulturellen Tradition der Antike neue Impulse für das Verständnis und die Gestaltung der Moderne gewinnen wollen.



Einführungsveranstaltung

Klassische Philologie (Latein/Griechisch)

Der 2-Fach-B.A.

- Erstes Fach
- Zweites Fach
- Optionalbereich (<https://www.ruhr-unibochum.de/optionalbereich/>)
 - Anrechenbarkeit der Graecumskurse
 - Profil Lehramt

Einführungsveranstaltung

Klassische Philologie (Latein/Griechisch)

Die Module des BA-Studiums (Prüfungsordnung 2023)

Modul	Schwerpunkt Latein
I Grundlagen der Klassischen Philologie (8 SWS)	Einführung in die Sprachwissenschaft, Einführung in die Literaturgeschichte und Literaturwissenschaft, Methoden der Klassischen Philologie, Sachübung Altertumskunde
II Basismodul Latein–Deutsch (12 SWS)	Basisübung I (Latein), Basisübung I Vertiefung (Latein), Basisübung II (Latein)
III Basismodul Deutsch–Latein (6 SWS)	Grammatische Grundlagen (Latein), Syntax I (Latein), Syntax II (Latein)
IV Vertiefungsmodul Latein–Deutsch (8 SWS)	Vertiefungsübung Prosa, Cicero, Vertiefungsübung Poesie, Ovid/Vergil
V Literaturwissenschaft (6 SWS)	Vorlesung (Latein), Lektüreübung (Griechisch) , Proseminar (Latein)
VI Komparatistik und Rezeption (6 SWS)	Vorlesung (Komparatistik) , Proseminar (Komparatistik), Hauptseminar (Komparatistik)
VII Übersetzungskompetenz Latein–Deutsch (6 SWS)	Lektüreübung zum B.A.-Corpus Prosa (Latein), Lektüreübung zum B.A.-Corpus Poesie (Latein), Übersetzungsübung B.A. (Latein)

Einführungsveranstaltung

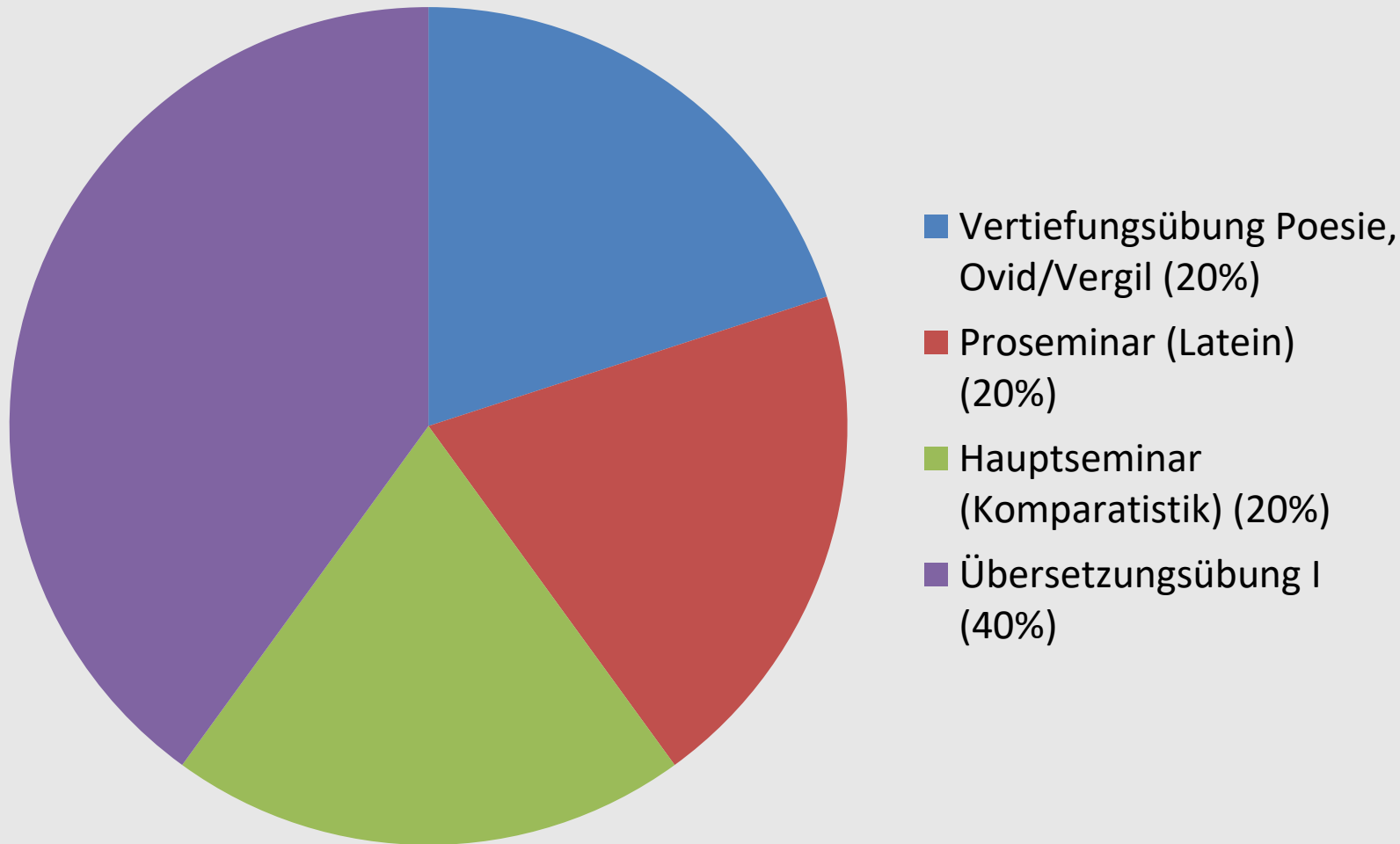
Klassische Philologie (Latein/Griechisch)

	PO 2016	PO 2023
I	Einführung in die Klassische Philologie, Einführung in die Sprachwissenschaft, Einführung in die Literaturgeschichte und Literaturtheorie, Sachübung Altertumskunde	Methoden der Klassischen Philologie, Einführung in die Sprachwissenschaft, Einführung in die Literaturgeschichte und Literaturwissenschaft, Sachübung Altertumskunde
II	Grundlagenübung Prosa, Grundlagenübung Poesie	Basisübung I (Latein), Basisübung I Vertiefung (Latein), Basisübung II (Latein)
III	Lateinische Sprachübungen: Syntax I, Lateinische Sprachübungen: Syntax II	Grammatische Grundlagen (Latein), Syntax I (Latein), Syntax II (Latein)
IV	Proseminar Prosa, Vorlesung Prosa, griechische Lektüreübung Prosa	Vertiefungsübung Prosa, Cicero, Vertiefungsübung Poesie, Ovid/Vergil
V	Proseminar Poesie, Vorlesung Poesie, griechische Lektüreübung Poesie	Vorlesung (Latein), Lektüreübung (Griechisch), Proseminar (Latein)
VI	komparatistische Vorlesung, komparatistisches Proseminar, komparatistisches Hauptseminar	Vorlesung (Komparatistik), Proseminar (Komparatistik), Hauptseminar (Komparatistik)
VII	Lektüreübung Prosa, Lektüreübung Poesie, Übersetzungsübung I	Lektüreübung zum B.A.-Corpus Prosa (Latein), Lektüreübung zum B.A.-Corpus Poesie (Latein), Übersetzungsübung B.A. (Latein)

Einführungsveranstaltung

Klassische Philologie (Latein/Griechisch) (PO 2023)

Fachnote



Einführungsveranstaltung

Klassische Philologie (Latein/Griechisch)

Textkorpus für die MAP in Modul VII

Caesar	Corpus Caesarianum
Catull	Carmina 1-60 (Polymetra); 69–116 (Epigramme)
Cicero	<i>Reden:</i> Pro Sex. Roscio Amerino; In Verrem II,4; In Catilinam; Pro Caelio; Pro Milone, Philippica 2
	<i>Philosophische Schriften:</i> De finibus I-III
	<i>Rhetorische Schriften:</i> De oratore I
	<i>Staatstheoretische Schriften:</i> De re publica I-II; VI (Somnium Scipionis)
Horaz	Oden I
Livius	Ab urbe condita I-II; XXI-XXII
Martial	Epigramme, Buch I
Nepos	Vitae 1; 2; 7; 15; 17;18; 22; 23; 24; 25
Ovid	Amores I Metamorphosen I-X
Petron	Satyricon 26,7–78 (Cena Trimalchionis)
Phaedrus	Fabulae I; IV
Plinius d.J.	Briefe, Buch VI
Properz	Carmina I
Sallust	De coniuratione Catilinae
Seneca d.J.	Epistulae morales I-III (= Nr. 1-29)
Sueton	Augustusvita
Tacitus	Agricola
Tibull	Carmina I
Vergil	Bucolica 1 Georgica IV,315–565 Aeneis I–VIII

Einführungsveranstaltung

Klassische Philologie (Latein/Griechisch) (PO 2023)

Veranstaltungen ohne Voraussetzungen

2 Sprachkurse:

Basisübung I (Latein)

Grammatische Grundlagen (Latein)

3 Einführungsübungen:

Methoden der Klassischen Philologie

**Einführung in die Literaturgeschichte
und Literaturtheorie**

Einführung in die Sprachwissenschaft

2 Vorlesungen:

Vorlesung (Latein)

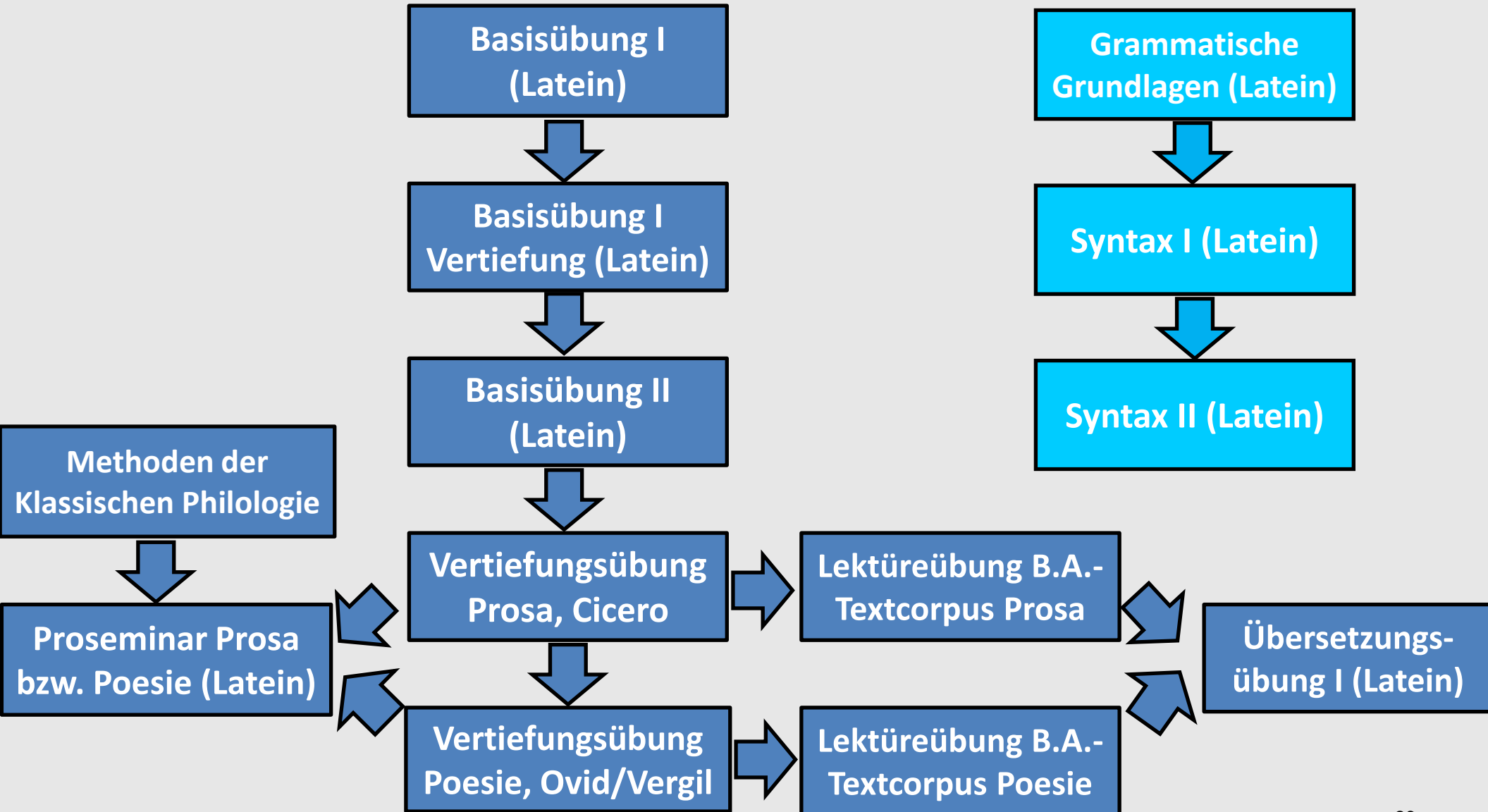
Vorlesung (Komparatistik)

1 Sachübung:

**beliebig aus dem Angebot der
Alttertumswissenschaften**

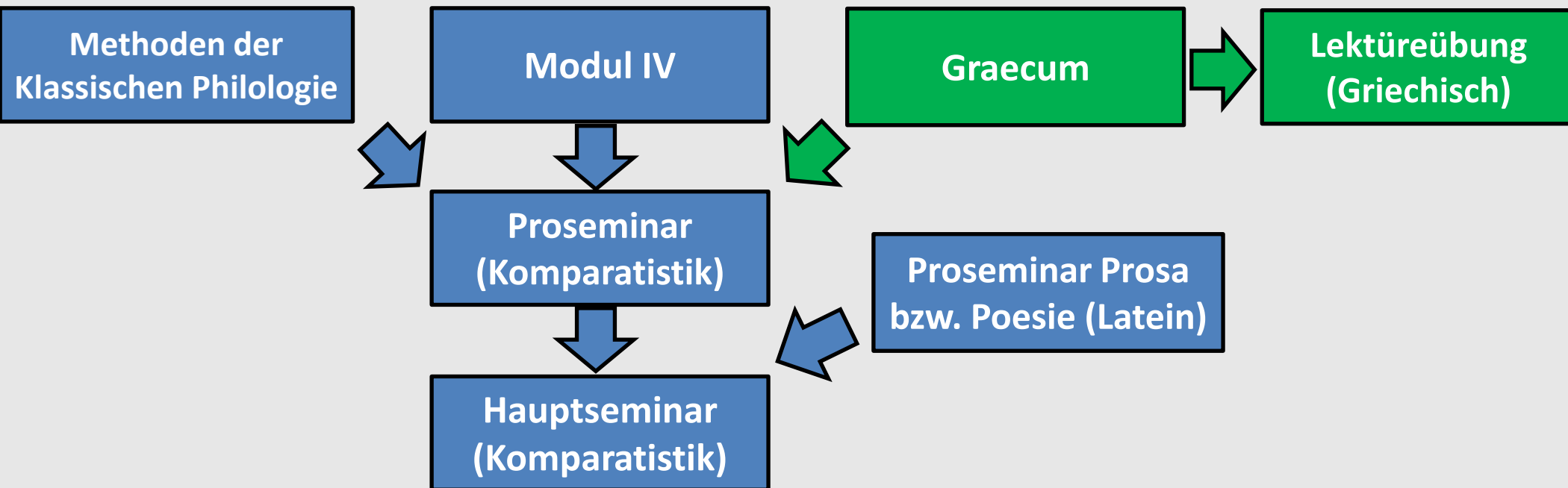
Einführungsveranstaltung

Klassische Philologie (Latein/Griechisch) (PO 2023)



Einführungsveranstaltung

Klassische Philologie (Latein/Griechisch) (PO 2023)



Lehre im Sommersemester 2024

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8 – 10					
10 – 12	Tutorium Gramm. Grundlagen (Latein) (Bryk)	Basisübung I (Latein) (Bärtschi)	SÜ/VL (K): Die Antike Liebesdichtung und ihre Rezeption (Baumbach)	VL Prosa (L/G/K): Cicero und die gr. Philosophie (Glei) <hr/> LÜ Poesie: Homer Odyssee (Baumbach)	Basisübung I (Latein) (Bärtschi)
12 – 14	Grammatische Grundlagen (Wheeler)	Einführung in die Sprachwissenschaft (Gutt)	SÜ Liebe und Leidenschaft in Antike und Comics (Bärtschi)		
14 – 16	Tutorium Griechisch II (Hirth)	SÜ Andere Blickwinkel (Baumbach) <hr/> LÜ Prosa: Aristoteles <i>Peri hermeneias</i> (Glei)			
16 – 18		Einführung in die Lit.geschichte und Lit.wissenschaft (Baumbach) <hr/> Einführung in die Paläographie (Lindken/Kordes)		Tutorium Basisübung I (Latein) (Witt)	

Sachübungen Altertumskunde: https://www.klass-phil.ruhr-uni-bochum.de/kp/mam/empfehlungen_sach%C3%BCbungen_altertumskunde_im_sommersemester_2024.pdf

Empfehlungen Sachübungen Altertumskunde im Sommersemester 2024

Alle aufgeführten Lehrveranstaltungen sind in den folgenden Modulen der B.A./M.A.-Studiengänge (Schwerpunkte Latein und Griechisch) mit 2 CP anrechenbar:

- B.A. (2016/2023): Modul I

- M.A. (PO 2016): Modul XIII (Ergänzungsbereich II)

Archäologische Wissenschaften

(Am Bergbaumuseum 31)

Vorlesungen

VL-Nr.	Lehrende*r, Titel	Zeit
040401	Song, Ringvorlesung Archäologische Wissenschaften	Do 10-12 Am Bergbaumuseum 31, Hörsaal
040408	Morstadt, Griechische Sarkophage	Do 12-14 Am Bergbaumuseum 31, Hörsaal
040409	Albers, Zyklusvorlesung: Römische Republik und frühe Kaiserzeit	Di 10-12 Am Bergbaumuseum 31, Hörsaal
040426	von Rügen, Zeiten des Aufbruchs: Von der Entwicklung der Großmächte zur maritimen Erschließung des Mittelmeerraumes im 4. und 3. Jahrtausend v.u.Z.	Do 14-16 Am Bergbaumuseum 31, Hörsaal

Seminare und Übungen

VL-Nr.	Lehrende*r, Titel	Zeit
040411	Morstadt, Einführung in die Klassische Archäologie	Mo 10-12 Am Bergbaumuseum 31, Hörsaal
040415	Blume-Jung, Pompeji. Über die Stadt und ihren Alltag	Di 8-10 Am Bergbaumuseum 31, Seminarraum 1
040416	Klein, Ruppene, Polychromie in Skulptur und Architektur der Antike	Di 12-14 Am Bergbaumuseum 31, Seminarraum 2
040418	Agelidis, Strothmann, Andere Blickwinkel: interdisziplinäres Arbeiten mit antiken Quellen (zusammen mit der Klassischen Philologie)	Di 14-16 Kunstsammlungen der Universitätsbibliothek
040425	Miß, Sex & Drugs in der Antike	Do 12-14 Am Bergbaumuseum 31, Seminarraum 2
040487	Blume-Jung, Ruppene, Wie entsteht eine antike Wandmalerei? Theorie und praktische Übung	Di 10-12 Am Bergbaumuseum 31, Seminarraum 1

Evangelische Theologie

Vorlesungen

VL-Nr.	Lehrende*r, Titel	Zeit
010400	Stoppel, Dogmatik im Überblick	Di 16-18, GA 8/37

Seminare

VL-Nr.	Lehrende*r, Titel	Zeit
010124	Rehr, Abraham und Sara	Di 12-14, GA 7/52
010126	Krause, Einführung in die biblische Exegese (Schwerpunkt Altes Testament)	Mi 10-12, GA 8/34
010221	von Bendemann, Der heilige Geist im Neuen Testament	Di 16-18, GABF 04/511
010222	Wick, Einführung in die Exegese der Bibel (Schwerpunkt NT)	Fr 12-14, GA 8/37
010224	Maschmeier, Theologie und Ethik im Matthäusevangelium	Fr 08-10 (synchon, digital)
010324	Greschat, Antonius – der erste Mönch?	Di 14-16, GA 7/52
010523	Loose, Gotteskonzeption und Theodizeefrage	Do 12-14, GA 8/34

Alte Geschichte

Vorlesungen

VL-Nr.	Lehrende*r, Titel	Zeit
040000	Linke, Die Entstehung des europäischen Republikanismus – Griechenland und Rom im Vergleich	Mo 10-12, GA 03/49
040001	Wendt, Thukydides	Mo 16-18, HGA 20
040002	Scholten, Der spätrömische Osten	Mi 10-12, HGA 30

Seminare und Übungen

VL-Nr.	Lehrende*r, Titel	Zeit
040070	Elvers, Geschichte Makedoniens	Mi 10-12, GABF 04/356
040071	Agelidis, Strothmann, Andere Blickwinkel: Interdisziplinäres Arbeiten mit antiken Quellen	Di 14-16, GA 5/39 Zeitungslesesaal
040072	Fraß, Der Untergang der Römischen Republik (ca. 149 - 27 v. Chr.)	Fr 14-16, GABF 04/356
040073	Hartmann, Der Platz der Republik. Das Comitium und die politische Kultur der römischen Republik	Do 10-12, GABF 04/356
040105	Elvers, Antike Geschichtsschreibung	Do 08-10, GABF 04/356
040106	Meyer, Geschichte auf der Bühne? – Die attische Tragödie als historische Quelle	Di 08-10, GABF 04/356
040107	Fraß, Antike Quellen zum Untergang der Römischen Republik (ca. 149 - 27 v. Chr.)	Mi 16-18, GABF 04/356
040108	Hartmann, Exempla in der römischen Geschichtskultur	Mo 14-16, GABF 04/356

Einführungsveranstaltung

Klassische Philologie (Latein/Griechisch)

Kursanmeldung und Leistungsnachweise

1. Für jede Lehrveranstaltung müssen Sie sich vor Veranstaltungsbeginn im elektronischen System **eCampus** anmelden. Beachten Sie die **Fristen!**
In eCampus werden auch Ihre Leistungen kreditiert.
2. Zusätzlich wird jede mit Erfolg besuchte Lehrveranstaltung in den entsprechenden **Modulbogen** (Papierform) eingetragen. Einen kompletten Satz Modulbögen erhalten Sie im Geschäftszimmer (GB 2/152).

CAMPUSOFFICE SHORTGUIDE

MODULE ABSCHLIESSEN

FÜR STUDIERENDE

Hinweise

Beim Abschluss eines Moduls werden einzelne Leistungen (in der Regel Veranstaltungsleistungsnachweise) zu einem Modul zusammengefasst. Dabei werden die Modulnote sowie die Kreditpunkte, die Sie für das Modul erhalten, nach einer Berechnungsvorschrift berechnet und es wird ein Modulleistungsnachweis generiert.

- Bevor eine Modulnote berechnet werden kann, müssen erst alle für das Modul erforderlichen Leistungsnachweise erbracht und in Campus eingetragen worden sein.
- Der Modulbeauftragte muss die Berechnungsvorschrift des Moduls freigegeben haben, damit die Berechnung funktioniert. Ansonsten besteht die Möglichkeit, das Modul manuell nachzuerfassen und Veranstaltungen zuzuordnen.

Schritt 1

Klicken Sie im Hauptmenü von CampusOffice unter der Rubrik „Meine Leistungsnachweise“ auf den Link [ansehen / bearbeiten](#).

Teststudent, 108005102022

SS 2014 ▾

ⓘ Sitzungsende in 19:46

Informieren und Anmelden

- ▶ Vorlesungsverzeichnis
- ▶ Suche

Meine Anmeldungen

- ▶ zu Veranstaltungen / Modulen
- ▶ zu Prüfungen

Mein Stundenplan

- ▶ ansehen / bearbeiten

Meine Leistungsnachweise

- ▶ ansehen / bearbeiten



VORLESUNGSVERZEICHNIS

SS 2014

Vorlesungsverzeichnis nach Studiengängen

Hier finden Sie das Studienangebot der Ruhr-Universität - strukturiert nach Studiengängen

Vorlesungsverzeichnis nach Fakultäten

Das Vorlesungsverzeichnis der Ruhr-Universität in klassischer Weise - sortiert nach dem Lehrangebot der Fakultäten und Einrichtungen

Spezielle Vorlesungsverzeichnisse

Spezielle Vorlesungsverzeichnisse, wie beispielsweise für „International Students“, „Einblicke“, etc. der Ruhr-Universität

Suchen

Kartei

Wenden Sie sich mit den nachfolgenden Unterlagen bitte an Herrn Maurice Parussel (maurice.parussel@rub.de):

1. Die ausgefüllte Karteikarte:
 - Die Angaben zu Latinum (und ggf. Graecum) werden von uns eingetragen.
 - Als Emailadresse ist unbedingt die RUB-Adresse anzugeben.
2. Scan eines Lichtbilds mit eindeutigem Dateinamen
3. Scan des Latinumszeugnisses bzw. Abiturzeugnisses/Zeugnisses des Schuljahres, in dem das Latinum erworben wurde (ggf. auch Graecumszeugnis)
4. Scan eines Lichtbildausweises (Personalausweis oder Studierendenausweis) zur Identifikation.
5. aktuelle Studienbescheinigung

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.

Immatrikulations-Nr.: _____

Name _____ Vorname(n) _____

Geburtsdatum _____ Mail-Adresse _____

Heimatanschrift _____ Telefon _____ Lichtbild

Semesteranschrift _____ Telefon _____

Studiengang B.A. M.A. M.Ed. Drittfach

Studienfächer _____

Beginn des Fachstudiums _____

Abitur: Zeitpunkt _____ Ort _____

Graecum: Zeitpunkt _____ Note _____

Latinum: Zeitpunkt _____ Note _____ ET: _____

Einführungsveranstaltung

Klassische Philologie (Latein/Griechisch)

Seminar für Klassische Philologie



- Startseite
- Aktuelles
- Seminar ▾
- Studium ▾
 - Bachelor of Arts
 - Master of Arts
 - Master of Education
 - Erweiterungsstudium
 - Lehre
 - Prüfungen
 - eCampus
 - Studienberatung
- International
- Graecum/Latinum ▾
- Forschung ▾
- Bochumer

Bachelor of Arts Klassische Philologie

Studieninhalte

Im Bachelor of Arts Klassische Philologie können Sie zwischen den Schwerpunkten Latein oder Griechisch entscheiden. Sie lernen von Grund auf die lateinische bzw. griechische Sprache und werden Schritt für Schritt in Übersetzungstechniken ausgebildet, sodass sie am Ende Ihres Bachelors eine breite Auswahl an grundlegenden Autoren souverän übertragen können. Darüber hinaus gewinnen Sie Einblicke in die Literatur- und Kulturgeschichte der Antike sowie in die moderne Literaturtheorie. Einen besonderen Schwerpunkt des Standorts Bochum stellen die komparatistischen Studienanteile dar, in denen Sie lateinische und griechische Texte miteinander vergleichen werden.

Studienaufbau

Allgemeine Informationen zum Studiengang und zur Lehre finden Sie im aktuellen **Studienführer** . Studienanfänger*innen können sich zudem mittels der Präsentation zur letzten **Einführungsveranstaltung** informieren.

Um Ihr Studium auch längerfristig sinnvoll planen zu können, sollten Sie sich im Laufe Ihres ersten Semesters die Zeit nehmen, die Modulhandbücher (MHB) zu Ihrem Studium sorgfältig zu lesen. Weitere Bestimmungen über den Studienablauf, die Prüfungen und Benotungen finden Sie in der Gemeinsamen Prüfungsordnung (GPO) und den zugehörigen Fachspezifischen Bestimmungen (FSB).

Aktuelle Prüfungsordnung 2023

- > [GPO 2016](#)
- > [FSB \(PO 2023\)](#) (100.9 kB)
- > [MHB LATEIN \(PO 2023\)](#) (302.7 kB)
- > [MHB GRIECHISCH \(PO 2023\)](#) (310.5 kB)

Einführungsveranstaltung

Klassische Philologie (Latein/Griechisch)

Studienberatung

Dr. Arnold Bäertschi

arnold.baertschi@rub.de

Jan Echterling

jan.echterling@rub.de

Dr. Niklas Gutt

niklas.gutt@rub.de

Maurice Parussel

maurice.parussel@rub.de

Fachschaftsrat

<https://www.ruhr-uni-bochum.de/fr-klassphil/>

fr-klassphil@rub.de



Moodle-Kurs: FSR Klassische Philologie

Passwort: societas

Infos über...

- ...Veranstaltungen am Seminar
- ...Nebenjobs & Ausschreibungen
- ...Tipps zum Studium
- ...Umfragen
- ...Altklausuren usw.

SALVE!



Wir heißen dich im Moodle-Kurs des Fachschaftsrates Klassische Philologie herzlich willkommen.

Hier findest du alles Wissenswerte über uns, den Fachschaftsrat, Events der Fachschaft, hilfreiche Tipps für Erstsemester sowie alle Neuigkeiten und anstehenden Termine.

Exercitatio artem parat!